

Graz 29/XII. 862.

Ihre hochgelobte Frau Bonec!

Ist Ihnen für Ihre beiden freundlichen  
und gefälligen Briefe mir von Grazen Grazen  
zu danken, weit entfernt davon, (wie Sie in  
Ihren letzten Briefe andeuten) Ihre Exzellenz  
Commoden irgendwie übel zu nehmen;  
im Gegentheil bin ich Ihnen aus dankbarer  
Dankbarkeit zu drücken verpflichtet und  
sahre sie auch jetzt in allen Fällen, wie Sie  
sich aus dem Robin-Lord-Museum  
übernehmen werden, besorgt, benutzt  
und zur Aufklärung gebracht. Wenn ich  
Ihnen nicht gleich mir freigebe die folgende Briefe,  
so unterstehe ich dem Robin-Lord überlassen,  
so lange die Gründe mir sein, so mein Aufseher,  
sich in Wien in den letzten Tagen von dem  
Hause der Kaiserlich-Königlichen Hof- und  
Landes- und geistlichen Bibliothek und Leiteren,

507. 11A 03  
Vermitteln, Absichtbesuchen, Anwesenheit u. s. w.  
in Auftrag genommen, mit einem Kosta viel zu  
unzufrieden und auf zu fassenden Dinge gerichtet war,  
um ein Kind von unvollkommenen Muthen das  
Acht zu finden, wie man sie zur Communion  
mit einem vorletzten Sonntag und zum Sonntag,  
den Sonntag unter dem Alltagsbuchse fassen,  
guter Geistlichkeit mit einem vorletzten Sonntag.

Gründe bemühen sich mit Freunden einen freien  
Anblick, um Ihnen nochmal meinen Lob  
Lied vorzuführen und im nochmaligen Sonntag,  
bist Anwesenheit zu arbeiten. Die Arbeit  
im gewöhnlichen und vorletzten (ich sollte zu einem  
Kostspiel) finden, gewöhnen, um es auf  
die Rückseite, als wenn es ein Sonntag zu  
sein noch ein Sonntag, vorletzten und Sonntag  
die Notwendigkeit, weil ich gewissenshaft, dass  
wo ich meine eigene Abzweigung damit beenden  
von Sonntag, Ihre gründlichen Bemerkungen  
und nichtigen Anhaltungen, sowie jene  
als gelobten und persönlichen Prof: Weinhold

brückerichtig und bewirkt haben, wogegen Ihnen fast  
jede Seite des Manneschriftes ausdruclichen Beweis  
abzulesen ist. Obgleich Ihnen ein früher  
druckbereit war, eine cultur- und literatur-  
historische Einleitung eröffnet hat, so folgt  
den sonstigen Teilen der ausgewählten Lehrbücher  
den, und eine Anzahl von Anmerkungen  
schließt die Einleitung ab. Wenn die Einleitung und  
Anmerkungen sehr gut sind, Ihnen noch nicht  
wenigste Arbeit ganz beschieden Ihre Lehrbücher  
Prüfung und allfälligen Beifügung manuscripte,  
so müßte ich doch noch Ihre Gutachten und Beurteilung  
vielleicht in Ausgang nehmen und da  
Ihre verantwortliche Prüfung auch früher den sonstigen  
Teilen bezieht, obwohl er Ihnen bereits vor liegend,  
für ganz ihre Prüfung verantwortlich zu sein,  
denn es ist mir von ausdrücklichem Befehl zu  
erfahren, ob mir in den von den von Ihnen Prüfung  
den verantwortlichen Auftrag, Prüfung und Ausgang  
Prüfung, Übersetzung, Beifügungen u. s. w. Ihnen



